

Thema: Unterrichtsgestaltung und Alphabetisierung

Nennen Sie mindestens fünf Potenziale der sogenannten Seiteneinsteiger.

- # Kenntnis der Lebenswelten migrierter Familien
- # Kenntnis der sozialen und ökonomischen Lebensbedingungen migrierter Familien
- # Kenntnisse verschiedener Herkunftskulturen und religiöser Werte und Traditionen
- # Beratungs- und Vermittlungskompetenz für einsprachig deutsche LehrerInnen, Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern
- # Rückgriffmöglichkeiten auf Lernstrategien aus dem Fremdsprachenunterricht im Herkunftsland
- # Breite sprachliche Kompetenz in der mitgebrachten Sprache und unter Umständen in weiteren Sprachen
- # Zum Teil grammatisches Wissen aus den Erstsprachen vorhanden

Nennen Sie mindestens vier Herausforderungen in der Arbeit mit Seiteneinsteigern in Bezug auf die Prinzipien der Unterrichtsgestaltung.

- # Sprachbarrieren überwinden
- # Schwierigkeitsbereiche beim Deutschlernen antizipieren
- # Alphabetisierung, Schriftungewohntheit
- # Operatoren (Beschreiben und Erklären) sehr früh einbinden
- # Sprachwissen der Lernenden nutzen; L1 einbeziehen und ggf. L2
- # Binnendifferenzierung (Wortschatzhilfen, sprachlich reduzierte Arbeitsblätter)

Nennen Sie mindestens drei Inhalte der Alphabetisierung.

- # Allgemeine Kenntnisse
- # Schriftliche Produktionstechnologien
- # Schriftliche Rezeption
- # Textsortenkenntnisse
- # Sprachliche und phonologische Bewusstheit

Erläutern Sie was man unter einem Phonem versteht.

Das Phonem ist die kleinste bedeutungsunterscheidende Einheit der gesprochenen Sprache.